

Betrügerischer Hochstapler gibt im Bürgergarten Anweisungen für angebliche Fernseh-Aufnahmen

Der "Mann vom ZDF" ist jetzt in der Anstalt - aber in der unöffentlich-rechtlichen Vollzugsanstalt

Hameln (wbn). Schlecht gelogen hat ein angeblicher „ZDF“-Mitarbeiter im Hamelner Bürgergarten. Er fiel einem angemieteten Kamerateam durch konfuse Anweisungen auf. Herbeigerufene Hamelner Polizisten sahen rasch ihren Verdacht bestätigt, dass es sich um einen Hochstapler handelt, der in Hameln offenbar einigen Schaden durch unbezahlte Rechnungen angerichtet hat.

Da nützte auch seine Jacke mit "ZDF"-Emblem nicht mehr. Der Mann sitzt jetzt in einer Vollzugsanstalt weil ohnehin ein bundesweiter Haftbefehl gegen ihn bestanden hat. Ob die Haftzelle einen Fernseh-Anschluss hat, ist nicht bekannt. Hier der Polizeibericht: „Am Mittwoch, gegen 16:47 Uhr, teilte eine männliche Person der Hamelner Polizei telefonisch mit, dass sich im Bürgergarten in Hameln ein Kamerateam des öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders "ZDF" zu Filmaufnahmen aufhalten würde. Der Anrufer gehöre zu diesem Team und wundere sich über die teilweisen unseriösen und unprofessionellen Anweisungen eines sogenannten "ZDF" Mitarbeiters.

Fortsetzung von Seite 1

Einsatzbeamte der Polizei suchten daraufhin die Örtlichkeit auf. Im Bürgergarten trafen Sie auf das angebliche Fernseheteam. Zwei männliche Personen (41, 61) wiesen sich gegenüber den Beamten als Mitarbeiter einer Leihfirma, bei der professionelle "Kameramänner" und deren

14. Mai 2010 - Er hat auch noch schlecht gelogen...

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 14. Mai 2010 um 07:56 Uhr

Equipment für Filmaufnahmen angemietet werden könne, aus. Auftraggeber sei der angebliche ZDF-Mitarbeiter. Dieser angebliche Fernsehmann (38) welcher im Namen des öffentlich rechtlichen Fernsehsenders Filmaufnahmen in Auftrag gegeben hatte, konnte sich gegenüber den Beamten nicht ausweisen. Im Rahmen einer auf der Dienststelle durchgeführten Identitätsfeststellung wurde bekannt, dass die von dem Mann gemachten Angaben zu seiner Person nicht richtig waren. Außerdem stellten die Beamten der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden fest, dass nach dem Mann aufgrund eines bestehenden Haftbefehls bundesweit gefahndet wurde. Weitere Ermittlungen ergaben, dass die Person sich bereits seit einigen Tagen unter falschen Namen in einem Hamelner Hotel eingem

etet hatte. Von dort aus organisierte er die angeblichen Filmaufnahmen. Er buchte entsprechende professionelle "Kameramänner" und tätigte an verschiedenen Orten im Stadtgebiet und dem näheren Umfeld öffentlichkeitswirksame Auftritte. In diesem Zusammenhang nahm er auch Kontakt zu verschiedenen örtlichen Organisationen auf. Hierbei gab er sich ständig als Mitarbeiter des öffentlich rechtlichen Fernsehsenders "ZDF" aus. Der Polizei war ein dreister Hochstapler ins Netz gegangen, der sich persönlich bereichert und dabei auch noch mehrere Leute an der Nase herumgeführt hatte. Der entstandene Schaden kann noch nicht abgeschätzt werden, dürfte sich auf mehrere tausend Euro belaufen. Zur Zeit werden zwei Verfahren wegen Betruges geführt, weil der Hochstapler die offenen Rechnungen nicht ausgleichen konnte.

Die Polizei vermutet, dass sich noch weitere Geschädigte melden werden. Die Ermittlungen dauern an. Der 38jährige, ohne festen Wohnsitz, wurde festgenommen und in eine Justizvollzugsanstalt verbracht. Hier muss er nun eine alte Strafe absitzen und aufdas neue Verfahren wegen Betruges warten.“